

Bitte nehmen Sie das Pfarrblatt  
auch für Interessierte in Ihrer  
Nachbarschaft mit. Danke!

Pfarrblatt der  
Lazaristenpfarre  
„Unbefleckte Empfängnis“  
1070, Kaiserstr. 7  
Nr. 1/72, Dezember 2017

miteinander

auf dem Weg

www.lazaristenpfarre.at



## Und das Wort ist Fleisch geworden (Joh 1,1-18)

*Liebe Pfarrfamilie!*

Eine ungeheuerliche Aussage! Hier geht es nicht um das Wort der Schrift, sondern darum, dass Jesus selbst dieses Wort ist. Und das ist das tiefe Geheimnis des Weihnachtsfestes: Das Wort ist Fleisch geworden, Gott ist Mensch geworden, in Jesus ist Gott einer von uns geworden.

Es ist ein Mysterium, das uns auch der klügste Theologe nicht erklären kann. Nur im Glauben kommen wir diesem Geheimnis näher. Der Franziskaner Heribert Arens hat versucht, es so in unsere Zeit zu übersetzen: „Das Wort kann Fleisch werden, wenn in mir die Sehnsucht nach diesem Wort lebt, die Sehnsucht nach dem liebenden Wort, nach dem befreienden Wort, nach dem verzeihenden Wort, nach dem beglückenden Wort, nach dem verbindenden Wort. Wenn da schon das menschliche Wort Wunder wirken kann, wie viel mehr das Wort, das von Anfang an war und in Jesus Mensch wurde.“

Damit wir dem Geheimnis dieses Wortes näher kommen können, gibt es die Adventzeit, die uns helfen kann, uns auf das Weihnachtsfest einzustimmen. In diesem Sinn darf ich auf die speziellen „Advent- und Weihnachtsangebote“ unserer Pfarre hinweisen und Sie sehr herzlich dazu einladen:

\* **Adventkranzweihe:** Samstag, 2. Dezember um 18.30 Uhr im Rahmen der Vorabendmesse mit kleinem Adventkonzert mit dem Ensemble Klangmosaik zur Einstimmung. Anschließend Adventmarkt bei der Punschhütte.



Foto: Münster in Schwäbisch-Gmünd, Eugen Schindler CM

### *Adventsegen*

*Der Herr segne uns und schenke uns langen Atem  
in dieser Zeit, da alle rennen, alle drängen.*

*Er lasse uns die Ruhe finden, die wir brauchen,  
um Ihm zu begegnen, damit wir nicht vergeblich warten  
auf den, der kommen will.*

*Er lasse den Tau der Gerechtigkeit auf uns herabkommen,  
damit unsere Hoffnung auf Gott wachsen und  
unser müder Glaube sich erfrischen kann.*

*Er schenke uns das Vertrauen, dass Er wirklich kommt  
zu uns und wir Ihn sehen, so wie Er ist: als Gott, der uns  
liebt und an uns denkt seit dem Tag, da wir geboren:  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.*

Nach Herbert Jung

- \* **Roratessen:** Dienstag, 5., 12. und 19. Dezember um 6.30 Uhr in der Kirche (anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus).
- \* **Adventfeier der Pfarre:** Mittwoch, 13. Dezember um 19.30 Uhr im Pfarrheim.
- \* **Offene Kirche:** Nachdenken, beten und meditieren mit Musik und Texten zur Besinnung in unserer Kirche am Samstag, 16. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr.
- \* **Kinder- und Familienmesse** im Advent: Sonntag, 17. Dezember um 10.00 Uhr in der Kirche.
- \* **Krippenandacht** für die Kinder am Heiligen Abend: Sonntag, 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Kirche.
- \* **Christmette** am Heiligen Abend: Sonntag, 24. Dezember um 22.00 Uhr in der Kirche.

Da der Heilige Abend diesmal am 4. Adventsonntag ist, feiern wir zusätzlich am Samstag, dem 23. Dezember, um 18.30 Uhr eine Vorabendmesse für alle, die Adventsonntag und Heiligen Abend deutlicher auseinanderhalten wollen.

Einladen möchte ich Sie auch zum Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums unserer Lazaristenkirche am Freitag, dem 8. Dezember, um 10.00 Uhr mit dem aus unserer Pfarre stammenden Neupriester Dr. Albert Reiner.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und allen Menschen, denen Sie in Liebe verbunden sind, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Zuwendung für das kommende Jahr.

Dass wir Weihnachten als Fest der Freude über das menschengewordene Wort Gottes und als Fest des Friedens erleben können, dafür betet

Ihr Pfarrer

*Eugen Schindler CM*

## Neuer Visitator der Lazaristenprovinz Österreich- Deutschland

Unser Pfarrer Eugen Schindler CM wurde in dieses Amt gewählt, das er mit 1. Jänner 2018 antritt. Wir danken dem bisherigen Visitator HR Mag. Franz Kangler CM für seine Verbundenheit mit unserer Pfarre und wünschen ihm Gesundheit und alles Gute für seine weitere Tätigkeit in Istanbul.

## Albert Reiner stammt aus unserer Pfarre

„1971 in Wien geboren und aufgewachsen, studierte ich nach der Matura Technische Physik an der Technischen Universität Wien (Diplom 1998, Doktorat 2002), wo ich mehrere Jahre auch unterrichtete. Es folgten Jahre akademischer Grundlagenforschung auf dem Gebiet fortgeschrittener Flüssigkeitstheorien im In- und Ausland sowie industrieller Entwicklungsarbeit in Wien. Als Jugendlicher dem christlichen Glauben entfremdet, brach die Frage nach Gott während eines längeren Forschungsaufenthaltes neu auf: Wieder gläubig, trat ich 2007 wieder in die katholische Kirche ein und wurde gefirmt. Im Folgejahr beendete ich meine Berufstätigkeit als Physiker, trat in das Wiener Erzbischöfliche Priesterseminar ein und studierte 2009 bis 2016 Katholische Fachtheologie an der Universität Wien. Die letzten beiden Jahre verbrachte ich als Seminarist bzw. seit meiner Priesterweihe am 17. Juni 2017 als Neupriester in der Pfarre Perchtoldsdorf. Mein erster Einsatz als Kaplan führt mich ab September 2017 in die Pfarre zur Frohen Botschaft in Wien 4.“



*Albert Reiner hat als Kind in unserer Pfarre ministriert.*

Kaplan Albert Reiner wird den Festgottesdienst zum Patrozinium am 8. Dezember bei uns zelebrieren. Er hatte als Kind und Jugendlicher starken Bezug zur Lazaristenpfarre: Da seine Mutter aus der Pfarre stammte und seine Großmutter im Pfarrgebiet wohnte, wurde er in der Lazaristenkirche getauft. Er war hier auch in der Jungschar und als Ministrant tätig – bis eben 1985. Wir freuen uns sehr, ihn wieder in unserer Pfarre begrüßen zu dürfen!

*Albert Reiner und Leopold Koppensteiner*

## Christkönigsfest – was ist das?

Manche von uns – ich selbst auch – haben noch die Christkönigsgottesdienste früherer Jahre in Erinnerung, bei denen Jungschar und Katholische Jugend mit Fahnen und Wimpeln und dem Abzeichen auf Hemd oder Bluse feierlich zur Jungscharmesse in die Kirche eingezogen sind. Aus Erzählungen wissen wir von den jubelnden Sprechchören der katholischen Jugend auf dem Stephansplatz am 7. Oktober 1938: „Christus ist unser König“, so erscholl es damals in Distanzierung von der immer bedrückender erlebten Nazi-Diktatur. Eingeführt wurde das Fest von Papst Pius XI. im Jahr 1925, also zu einer Zeit, als viele Monarchien in Europa zusammengebrochen und Republiken entstanden waren. Der Papst schrieb damit Jesus Christus das alleinige, wirkliche Königtum zu. Allein Christus kommt legitime Autorität zu, niemandem sonst, alle Macht auf Erden ist relativ und legitim in dem Maße, wie sie dem Gebot Christi entspricht. Christus als König überzeugt aber die Seinen nicht durch Zwang, denn in seinem Reich vereinigen sich Wahrheit und Liebe.

*Eugen Schindler CM*



## Unterwegs ...

... sind unsere **Sternsingergruppen** am 4. und 5. Jänner 2018, um den Menschen in unserer Pfarre die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Jeder Schritt der Könige ist auch ein Stück vorwärts auf dem Weg zu einer besseren Welt. Die Spenden der Sternsingeraktion verhelfen notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung. Jährlich werden rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt.

Papst Franziskus meint dazu: „Lernen wir, Solidarität zu leben. Ohne Solidarität ist unser Glaube tot.“ Wir bitten um offene Türen und Geldbörseln im Namen der Armen.

... sind wir bei unserer 36. **Fußwallfahrt zu Pfingsten 2018**, die diesmal als Gedenkwallfahrt für Renate Stranz stattfindet. Ziel ist die Bergkirche Deutsch Feistritz. Anlässlich Renates Geburtstag werden wir ihrer auch am Grab gedenken.

Wir wandern nördlich von Graz und werden einige Lieblingsplätze von Renate aufsuchen: Stift Rein, Wallfahrtskirche Maria Straßengel, Kesselfalkklamm, ... Quartier haben wir in Gratwein-Straßengel und in Semriach. Die Sonntagsmesse feiern wir bei den Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in der Dult.

Ich, Maria Hofer, würde mich freuen, wenn viele, die Renate gekannt haben, mitpilgern. Neueinsteiger und -einsteigerinnen sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Stammwallfahrern auf den Weg zu machen. Bitte um Voranmeldung (inklusive Euro 30,- Reservationsbeitrag) bis spätestens 18. Februar 2018 in der Pfarrkanzlei (Tel. 523 12 55) oder bei mir (Tel. 523 40 52 oder 0664 730 62271).



... auf den **Spuren Jesu im Heiligen Land**: Voraussichtlich von 5. bis 13. Juni 2018 veranstaltet die Pfarre Altlerchenfeld eine Pilgerreise ins Heilige Land, zu der selbstverständlich auch unsere Pfarre eingeladen ist. Die Pilgerreise führt ab Wien mit Austrian Airlines nach Tel Aviv. Vom Flughafen geht es entlang der Mittelmeerküste zum See Genezareth, danach weiter durch das Jordantal bis schließlich die Heiligen Stätten in Jerusalem und Umgebung erreicht werden. Die Reise führt außerdem ans Tote Meer (Qumran, Masada usw.) Das genaue Programm wird demnächst fixiert. Wer an der Pilgerreise teilnehmen möchte, ist schon jetzt eingeladen, sich in der Pfarrkanzlei Altlerchenfeld (Tel. 523 32 10) näher zu erkundigen.



## Bibel teilen Glauben teilen

Seit September gibt es das Bibel teilen – Glauben teilen, kurz BTGT, auch in unserer Pfarre. Da es einmal im Monat stattfindet, gab es bisher zwei Termine. Mit großem Enthusiasmus wurden die Bibelstellen um die Samariterin am Brunnen und die Auferweckung des Lazarus gemeinsam gelesen und die Stellen, die für die einzelnen TeilnehmerInnen von Belang waren, miteinander geteilt. Anerkennung und Respekt vor anderen war beim ersten Termin ein gemeinsamer Nenner, der sich aus den Gesprächen herauskristallisierte. Lazarus hingegen führte uns zu einem Gespräch über Tod und Sterben. Das mag vielleicht abschreckend wirken, war aber stimmig und es sind alle, soweit ich das sehen konnte, frohen Mutes nach Hause gegangen. Es ist nicht einfach, die Stimmung beim BTGT zu beschreiben. Das sollte man direkt erleben, um sich ein Bild machen zu können und zu sehen, ob das etwas für einen ist. Die nächsten Termine werden in den Mitteilungen angekündigt. Es sind alle herzlich eingeladen, sich einmal (oder öfter) auf das BTGT einzulassen. *Carmen Czepe*

## Totengedenken

Am Dienstag, dem 16. Jänner 2018, feiern wir um 18.30 Uhr in der Kirche einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unseres Dekanates, die in den letzten Monaten heimgegangen sind. Zum Gottesdienst sind besonders die Angehörigen eingeladen, aber auch alle, die für Verstorbene beten und ihrer gedenken wollen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einer Agape im Pfarrheim Gelegenheit, miteinander und auch mit den Einsegnenden ins Gespräch zu kommen. Gerade zu Weihnachten verspürt man den Verlust eines lieben Menschen besonders stark, weshalb wir diesen Gottesdienst in zeitlicher Nähe zum Weihnachtsfest feiern. Der nächste Gedenkgottesdienst ist am 19. April 2018. *Eugen Schindler CM*

# Termine

# Taufe Trauung Tod

## November 2017

Sonntag, 26.	10.00: <b>Christkönig; Kinder- und Familienmesse</b>
Montag, 27.	19.30: <b>Ökumenisches Pfarrtreffen</b> im Pfarrhaus
Dienstag, 28.	16.30: Treffen der Vinzenzgemeinschaft 18.00: Sitzung des Pfarrgemeinderates

## Dezember 2017

Samstag, 2.	15.00: Adventkranzbinden 18.30: <b>Adventkonzert im Rahmen der Abendmesse mit Adventkranzweihe, Adventmarkt, Punsch</b>
Sonntag, 3.	<b>1. Adventsonntag</b>
Dienstag, 5.	6.30: Rorate in der Kirche 16.00: <b>Nikolofeier</b> im Pfarrheim
Freitag, 8.	<b>Maria Empfängnis und Patrozinium;</b> 10.00: <b>Festgottesdienst</b> mit Dr. Albert Reiner (siehe Seite 2), Musik: Joseph Rheinberger, Missa puerorum
Sonntag, 10.	<b>2. Adventsonntag</b>
Montag, 11.	19.30: Redaktionssitzung für das Pfarrblatt im Pfarrhaus
Dienstag, 12.	6.30: Rorate in der Kirche
Mittwoch, 13.	19.30: <b>Adventfeier</b> im Pfarrheim
Samstag, 16.	15.00-17.00: <b>Offene Kirche</b>
Sonntag, 17.	<b>3. Adventsonntag;</b> 10.00: <b>Kinder- und Familienmesse;</b> Verkauf von Weihnachtskekse
Montag, 18.	11.00: Treffen der Vinzenzgemeinschaft
Dienstag, 19.	6.30: Rorate in der Kirche
Samstag, 23.	18.30: Vorabendmesse
Sonntag, 24.	<b>4. Adventsonntag und Heiliger Abend;</b> 16.00: <b>Krippenandacht</b> für die Kinder in der Kirche 21.30: Turmmusik und 22.00: <b>Christmette</b>
Montag, 25.	<b>Christtag;</b> kirchlich gebotener Feiertag, Gottesdienste wie am Sonntag
Dienstag, 26.	<b>Fest des Hl. Stephanus;</b> Heilige Messe nur um 10.00 Uhr
Sonntag, 31.	Silvester; 10.00: <b>Jahresschlussmesse</b> , keine Abendmesse

## Jänner 2018

Montag, 1.	<b>Neujahrstag;</b> Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag
Samstag, 6.	<b>Hochfest der Erscheinung des Herrn</b> (Dreikönigsfest); 10.00: <b>Sternsinger-Messe</b>
Dienstag, 9.	18.30: Gemeinsames Abendgebet in der Kirche 19.00: Glaubenstreffpunkt Lazaristenpfarre
Dienstag, 16.	18.30: Dekanatsstrauergottesdienst in der Kirche (s. S. 3)
Mittwoch, 17.	19.00: Anbetung mit Bitte um geistliche Berufungen 19.30: Treffen der Dritte-Welt-Gruppe
Samstag, 20.	9.30-11.30: Kinderfasching im Pfarrheim
Sonntag, 21.	10.00: Aufführung der Missa dorica von Joseph Ahrens Ausführende: Stimmbildungsklasse Peter Thunhart
Dienstag, 23.	19.00: Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen in der evangelischen Kirche Gumpendorf
Freitag, 26.	15.00: Geburtstagsmesse in der Kirche
Samstag, 27.	19.30: <b>Pfarrfasching</b> im Pfarrheim
Dienstag, 30.	16.30: Treffen der Vinzenzgemeinschaft

## Februar 2018

Freitag, 2.	<b>Maria Lichtmess;</b> 18.30: Abendmesse mit Kerzenweihe
Montag, 12.	19.00: Pfarrstammtisch
Mittwoch, 14.	<b>Aschermittwoch,</b> 18.30: Abendmesse und Aschenkreuz
Sonntag, 18.	<b>1. Fastensonntag</b>

## Zum Leben der Gnade geboren wurden:

Lisa Beate Koppensteiner  
Emanuel Ernö Sas  
Marlene Altnöder  
Nicolas José Chuh  
Hannah Marie Filip  
Manuel Kalteis

## Wiederaufnahmen in die Kirche:

2 Personen

## In die ewige Heimat bei Gott sind uns vorausgegangen:

August 2017: Rosalinde Hauschild  
September 2017: Ivka Pable  
Oktober 2017: Elfriede Schreiber

## Gottesdienstordnung

### Heilige Messen:

an Sonn- und Feiertagen um 10.00 und 19.30 Uhr

Rorate am 5., 12. und 19. 12. 2017, an diesen Dienstagen entfällt die 12.00 Uhr-Messe

an Werktagen: Montag, Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr; Donnerstag und Samstag um 8.00, Dienstag um 12.00 Uhr  
Roratessen im Advent am Dienstag um 6.30 Uhr in der Kirche

Montag, Mittwoch und Freitag laden wir von 17.50 bis 18.20 Uhr zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet** in der Kirche ein.

### Beichtzeiten:

Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.45 Uhr;  
Werktage: Montag, Mittwoch, Freitag von 18.00 bis 18.15 Uhr; Donnerstag und Samstag auf Anfrage nach der 8.00 Uhr-Messe

### Kanzleistunden:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag auch 16.00 bis 18.00 Uhr.

### Bitte um Beteiligung an den Druckkosten!

Wir ersuchen Sie um einen Beitrag zur Abdeckung der Druckkosten für unser Pfarrblatt. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto (lautend auf Pfarre Unbefleckte Empfängnis, IBAN AT53 2011 1310 0440 2247 Verwendungszweck Pfarrblatt). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
Röm.-kath. Pfarre „Unbefleckte Empfängnis“  
Redaktion und Layout: Arbeitskreis  
Öffentlichkeitsarbeit  
alle: 1070 Wien, Kaiserstraße 7, T: 01 523 12 55  
Hersteller: Hausdruckerei der Diözese  
St. Pölten, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15